



Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

INFORMATIONEN FÜR DIE 11. KLASSEN (EINFÜHRUNGSPHASE)

Die gymnasiale Oberstufe

Versetzung am Ende des Jahrgangs G10 oder
Erweiterter Sekundarabschluss I

KLASSE 11 EINFÜHRUNGSPHASE

- VERSETZUNG –

JAHRGANGSSTUFE 12

Kurshalbjahre 1 und 2

JAHRGANGSSTUFE 13

Kurshalbjahre 3 und 4

- Maximal eine Wiederholung in EP/12/13
- bei Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine weitere Wiederholung möglich

▶ **Punktsystem** 00 P. bis 15 P.

▶ **5 Prüfungsfächer**

Voraussetzung: mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase, bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

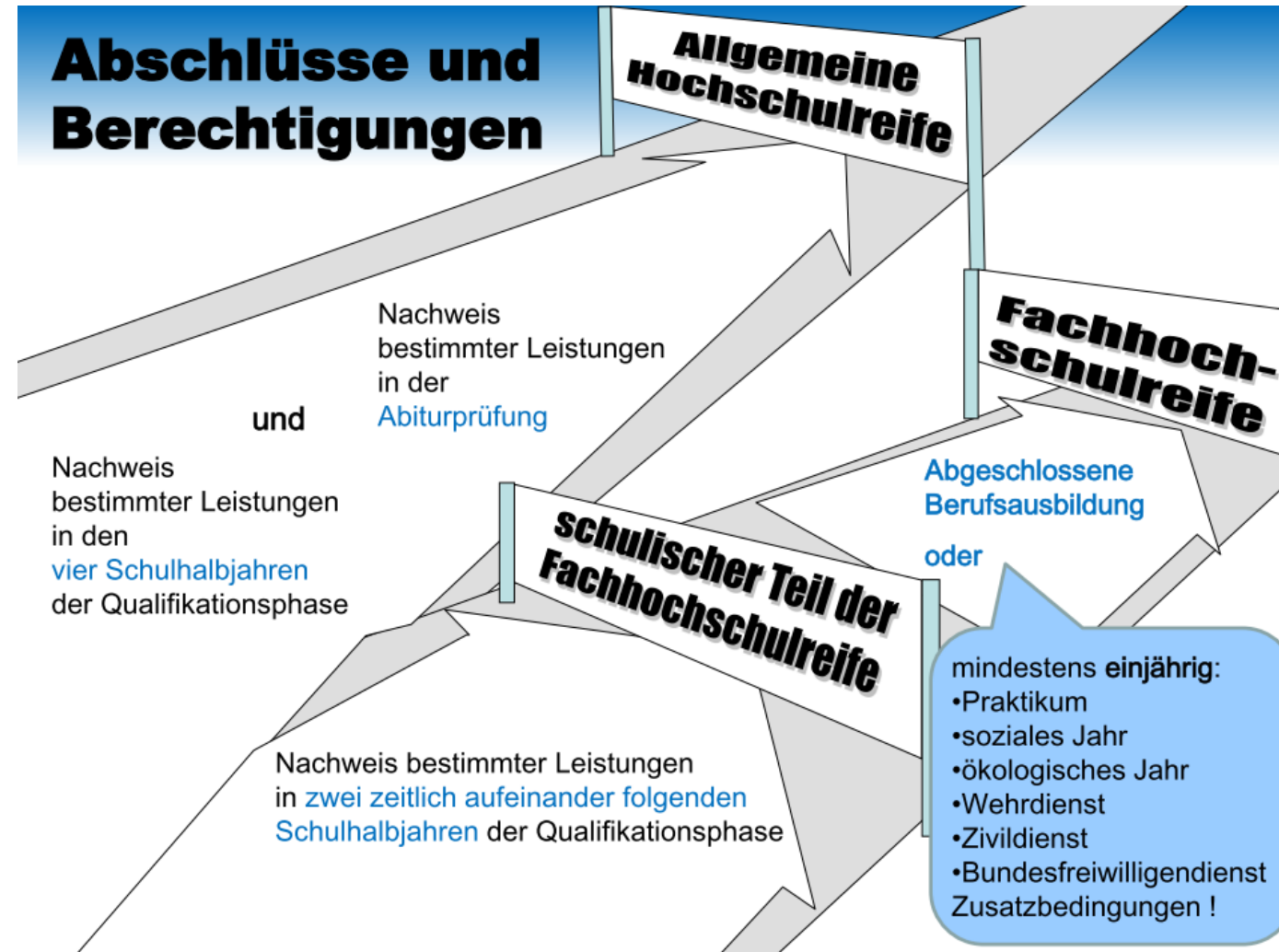
P1, P2, P3: erhöhtes Anforderungsniveau

P4, P5: grundlegendes Anforderungsniveau

▶ **Seminarfach**

- 3 Schulhalbjahre 2-stündig,
- Facharbeit im zweiten Halbjahr,
- Keine Klausuren, stattdessen Hausarbeiten, Referate, Präsentationen,
- Die Festlegung des Unterrichtsgegenstands sowie die Themenstellung der Facharbeit erfolgen durch die unterrichtende Lehrkraft.
- Studienfahrt zu Beginn des 3. Kurshalbjahres

Abschlüsse und Berechtigungen



Profile in der Qualifikationsphase

Für den Eintritt in die Qualifikationsphase ist ein Profil zu wählen.
Es werden 3 Profile angeboten.

Abfrage:
Kunst eA
Religion eA

- ▶ **Sprachliches Profil**
Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend!
Die beiden Fremdsprachen oder Deutsch und eine Fremdsprache sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.
- ▶ **Gesellschaftswissenschaftliches Profil**
Geschichte und Politik-Wirtschaft / Erdkunde / Religion sind verpflichtend!
Die beiden gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.
- ▶ **Naturwissenschaftliches Profil**
Zwei Naturwissenschaften sind verpflichtend!
Die beiden Naturwissenschaften oder Mathematik und eine Naturwissenschaft sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.

A
**Sprachlich-Künstlerisch-
Literarisches
Aufgabenfeld**

Deutsch

Englisch
Französisch
Latein
Spanisch (neu u. fortg.)

Kunst
Musik
Darstellendes Spiel

B
**Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld**

Geschichte

Politik-Wirtschaft
Erdkunde

Religion
Werte und Normen

C
**Mathematisch-
Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld**

Mathematik

Physik
Chemie
Biologie

(Informatik)

Sport Seminarfach

Projekte und Arbeitsgemeinschaften

Prüfungsfächer

Besonderheiten der Fremdsprache

Nur eine fortgeführte Pflicht-,
Wahlpflicht- oder Wahlsprache
kann P1, P2 oder P3 sein.

Die neu begonnene
Fremdsprache kann nur als P4
oder P5 gewählt werden und
setzt die Note „ausreichend“
am Ende der Einführungsphase
voraus.

- ▶ Zwei der Fächer
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- ▶ **Im sprachlichen Schwerpunkt**
P1: fFS, P2: 2. fFS oder De, P3 beliebig
- ▶ **Im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt**
P1: NW, P2: 2. NW oder Ma, P3 beliebig
- ▶ **Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt**
P1: Ge, P2: D/FS/M/NW, P3: Po/Ek/Rel
- ▶ Jedes Aufgabenfeld muss abgedeckt sein
- ▶ Besondere Lernleistung als P4 möglich
- ▶ Präsentationsprüfung in P5 möglich

Prüfungsfächer

Mögliche Kombinationen:
Wahlen der letzten Jahre

P1	P2	P3	P4	P5
EN	DE	CH	PO	SP
EN	DE	BI	KU	WN
EN	DE	GE	BI	RE
EN	DE	PO	BI	MU
EN	DE	CH	WN	GE
EN	DE	MA	KU	PO
EN	DE	GE	PH	RE
EN	DE	GE	MA	PO
EN	DE	BI	KU	GE
EN	DE	MA	PO	PH
EN	DE	CH	FR	PO
EN	DE	PO	KU	MA
EN	DE	PO	BI	SNN
EN	DE	PO	BI	SNN
EN	DE	EK	PH	FR
EN	DE	EK	PH	RE
EN	DE	PO	BI	KU
EN	DE	PO	BI	RE
EN	DE	PO	BI	SNN
EN	DE	PO	BI	SNN
EN	DE	EK	PH	FR
EN	DE	EK	PH	RE
EN	DE	PO	BI	KU
EN	DE	PO	BI	RE

P1	P2	P3	P4	P5
GE	BI	PO	EN	DE
GE	EN	PO	BI	DE
GE	BI	PO	EN	DE
GE	DE	PO	CH	EN
GE	DE	PO	MA	MU
GE	DE	PO	EN	BI
GE	DE	PO	MA	WN
GE	DE	PO	EN	BI
GE	MA	PO	DE	BI
GE	DE	PO	MA	SP
GE	DE	PO	EN	BI
GE	MA	PO	DE	SP
GE	EN	PO	DE	BI
GE	DE	PO	EN	BI
GE	DE	PO	EN	BI
GE	DE	PO	EN	BI
GE	DE	PO	EN	MA
GE	DE	EK	PH	EN
GE	EN	PO	DE	BI
GE	DE	EK	EN	BI
GE	BI	PO	EN	DE
GE	EN	PO	BI	DE
GE	DE	PO	BI	EN
GE	DE	EK	MA	EN
GE	DE	EK	BI	EN
GE	EN	PO	BI	DE
GE	DE	PO	EN	BI
GE	DE	PO	EN	MA
GE	DE	EK	PH	EN
GE	EN	PO	DE	BI
GE	DE	EK	EN	BI
GE	BI	PO	EN	DE
GE	EN	PO	BI	DE
GE	DE	PO	BI	EN
GE	DE	EK	MA	EN
GE	DE	EK	BI	EN
GE	EN	PO	BI	DE

P1	P2	P3	P4	P5
BI	PH	DE	PO	MA
BI	PH	PO	DE	MA
BI	CH	DE	EN	PO
BI	CH	DE	PO	EN
BI	CH	DE	MA	PO
BI	PH	PO	DE	MA
BI	MA	PO	DE	SPP
BI	CH	EN	GE	DE
BI	CH	DE	GE	SNN
BI	MA	PO	DE	SPP
BI	CH	EN	GE	DE
BI	CH	DE	GE	SNN
CH	MA	GE	LA	PO
CH	BI	DE	GE	MA
CH	MA	PH	DE	RE
CH	MA	DE	BI	PO
CH	MA	EK	BI	EN
CH	MA	EK	BI	EN
PH	CH	EN	GE	MA
PH	MA	CH	DE	PO
PH	MA	CH	EN	PO
PH	BI	PO	EN	DE
PH	BI	PO	EN	MA
PH	MA	CH	EN	GE
PH	MA	EN	LA	PO
PH	MA	CH	SNN	PO
PH	BI	DE	PO	EN
PH	MA	EK	EN	BI
PH	MA	EK	EN	BI

Beleg- und Einbringungsverpflichtungen

Für alle verpflichtende Anzahl an Kurshalbjahren:	DE	FS	MA	NW	K/M/DS	Re/WN	SF	SP	profilabhängig			Σ_{\min}
Sprachliches Profil									2.FS	PO	GE	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	2*	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	2*	2*	30
Gesellschaftswissenschaft.									GE	PO o. EK	2. FS o. 2. NW	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	4	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	4	2*	32
Naturwissenschaftl. Profil									2.NW	PO	GE	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	2*	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	2*	2*	30

* Handelt es sich um ein Prüfungsfach, so sind immer 4 Kurshalbjahre zu belegen und 4 Halbjahresergebnisse einzubringen.
Eine neu begonnene Fremdsprache ist 4 Kurshalbjahre zu belegen. Ehemalige Realschüler ohne 2. Fremdsprache müssen 2 davon einbringen.

► **Flexible Einbringungsverpflichtung und vereinfachte Ausgleichsregelungen**

Es sind **mindestens 32 und höchstens 36** Schulhalbjahresergebnisse in die Gesamtqualifikation einzubringen.

Block I: 24 bis 28 Schulhalbjahresergebnisse (darunter P3, P4 und P5) in einfacher Wertung sowie 8 Schulhalbjahresergebnisse der Fächer P1 und P2 in doppelter Wertung

Die Anzahl der erlaubten „Unterkurse“ variiert daher wie folgt:

bei 32	eingebrachten Schulhalbjahresergebnissen	max.	6,
33		...	6,
34		...	6,
35		...	7,
36		...	7,

darunter maximal 3 Unterkurse in den Fächern P1, P2 und P3 und insgesamt mindestens 200 Punkte

Block II: Prüfungsergebnisse in fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung und insgesamt mindestens 100 Punkte, maximal 2 unter 05 P.

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Block I ¹⁾
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

1) Berechnung Block I:
Punktsomme in entsprechender Gewichtung

24-28 Halbjahresergebnisse, darunter das 1. bis 4.
Halbjahr von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
insgesamt höchstens 6 bzw. 7 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten
sowie

die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in
doppelter Wertung
darunter höchstens 3 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten in
einfacher Wertung

Die Prüfungs-
ergebnisse in den 5
Prüfungsfächern in
vierfacher Wertung
3 Prüfungsfächer mit mindestens 20 Punkten
statt P4 besondere Lernleistung
möglich

Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300

► **Präsentationsprüfung**

„Im fünften Prüfungsfach wird eine mündliche Prüfung durchgeführt; sie wird auf Verlangen des Prüflings in Form einer Präsentationsprüfung durchgeführt.“

Die Präsentationsprüfung besteht aus einem **Präsentationsteil** und einem **Prüfungsgespräch**.

Im Präsentationsteil besteht die Prüfungsleistung aus einem mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung.

Die Präsentationsprüfung kann nicht als Gruppenprüfung durchgeführt werden.

Schülerinnen und Schüler, die ihre mündliche Abiturprüfung in Form einer Präsentationsprüfung ablegen wollen, müssen dies **bis zum Ende des 2.**

Kurshalbjahres bei der Schulleitung anmelden.

Ein Widerruf ist bei der Meldung zum Abitur möglich.

Die Präsentations- prüfung

10.6.1 EB-AVO-GOBAK

Die **Festlegung des Themas** der Präsentationsprüfung erfolgt durch die das fünfte Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft; der Prüfling kann dazu ein Thema vorschlagen.

Zwei Wochen vor dem Präsentationstermin erhält der Prüfling die Aufgabenstellung. Eine Woche vor dem Präsentationstermin muss der Prüfling die **schriftliche Dokumentation** für die Präsentation bei der Prüfungskommission abgeben.

10.6.2 EB-AVO-GOBAK

In einer Präsentationsprüfung soll **mindestens 30 und höchstens 45 Minuten** geprüft werden, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

10.6.3 EB-AVO-GOBAK

Sinngemäß: *Auf den Präsentationsteil und das Prüfungsgespräch werden die bisherigen Verfahren (FPA, VPK) weitgehend angewendet, es gibt **keine weitere Vorbereitungszeit** vor der Prüfung.*

10.6.4 EB-AVO-GOBAK

Das Prüfungsgespräch geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand. Besonders in diesem Teil der Prüfung soll der **schulhalbjahresübergreifende Bezug** in der Leistungsanforderung sichtbar werden.



Die Wahl der Kurse

kurzelinks.de/wahlQ

Online Kurswahl

INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL 2.2 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:

Vorname:

Klasse: Schüler-PIN:

Schwerpunkt: Q1 Q2

P-Fach 1:

P-Fach 2:

P-Fach 3:

P-Fach 4:

P-Fach 5:

Fach 6:

Fach 7:

Fach 8:

Fach 9:

Fach 10:

Fach 11:

Fach 12:

Fach 13:

Fach 14:

Prüfen

1. Kein Schwerpunkt eingetragen.

0 0

WWW.INDIWARE.DE

Online Kurswahl

INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL 2.2 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:	<input type="text" value="Tobias"/>		
Vorname:	<input type="text" value="Asendorf"/>		
Klasse:	<input type="text" value="11a"/>	Schüler-PIN:	<input type="text" value="1234"/>
Schwerpunkt:	<input type="text" value="math.-naturwissenschaftlich"/>	Q1	Q2
P-Fach 1:	<input type="text" value="MA - Mathematik"/>	5	5
P-Fach 2:	<input type="text"/>		
P-Fach 3:	<input type="text"/>		
P-Fach 4:	<input type="text"/>		
P-Fach 5:	<input type="text"/>		
Fach 6:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 7:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 8:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 9:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 10:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 11:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 12:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 13:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fach 14:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Prüfen

1. Prüfungsfach 2 nicht belegt.
2. Prüfungsfach 3 nicht belegt.
3. Prüfungsfach 4 nicht belegt.
4. Prüfungsfach 5 nicht belegt.
5. Kein Prüfungsfach aus sprachl. Aufgabenfeld.
6. Kein Prüfungsfach aus gesellschaftswiss. Aufgabenfeld.
7. 2 der 3 Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik müssen Prüfungsfach sein.
8. Deutsch nicht durchgängig belegt.
9. Keine Naturwissenschaft durchgängig belegt.
10. Keine weitere Naturwissenschaft oder Informatik (3-stündig) durchgängig belegt.
11. Keine Fremdsprache durchgängig belegt.
12. Religion, Werte und Normen oder Philosophie muss zwei Halbjahre eines Schuljahres belegt werden.
13. Politik-Wirtschaft muss zwei Halbjahre eines Schuljahres belegt werden.
14. Geschichte muss zwei Halbjahre eines Schuljahres belegt werden.
15. Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel muss zwei Halbjahre belegt werden.
16. Sport muss durchgängig belegt werden.
17. Seminarfach muss durchgängig belegt werden.

Ende

